



Geschäftsstelle LV GP BW, Kneippweg 8, 70374 Stuttgart

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Referat 55 -Psychiatrie, Sucht-
Dr. Christian Brandt
Postfach 10 34 42
70129 Stuttgart

Stuttgart, den 23.8.2022

Geschäftsstelle
Kneippweg 8
70374 Stuttgart

Fon 0 711 -76160703
Fax 0711 - 76160702
info@gemeindepsychiatrie-bw.de
www.gemeindepsychiatrie-bw.de

Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober 2022

Motto:

**„Psychischer Gesundheit und Wohlergehen für Alle
weltweit den Vorrang geben“**

„Make mental health and well-being for all a global priority“

Vorsitzender

Achim Dochat, Überlingen

Stv. Vorsitzende

Dr. Inge Schöck, Stuttgart
Angelika Tinter, Ludwigsburg

Schatzmeister

Martin Brodmann, Calw

Schriftführerin

Regine Grill, Murr

Beisitzer

Rosemarie Marquart, Bietigheim
Friedhilde Rissmann-Schleip, Freiburg
Regina Hüttinger, Stuttgart

Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN DE28 6665 0085 0004 6605 44
BIC PZHSDE66XXX

Seit 1992 ruft die World Federation for Mental Health (WFMH) jedes Jahr am 10. Oktober den Welttag für seelische Gesundheit aus. Durch Aktivitäten in vielen Ländern will sie die öffentliche Aufmerksamkeit auf die dringende Weiterentwicklung der Prävention und Versorgung psychischer Erkrankungen richten.

Die diesjährigen Aktionstage hat die WFMH unter das Motto „Make mental health and well-being for all a global priority“ gestellt. Die WFMH möchte mit diesem Motto die Tatsache, dass psychische Erkrankungen weiterhin weltweit auf dem Vormarsch sind und Suizidraten nach wie vor steigen, in Beziehung setzen zu den großen globalen Themen Klimakrise, Kriege, Flucht und Vertreibung, Corona-Pandemie. Auf die psychischen Folgen dieser Herausforderungen werde gesundheitspolitisch nicht hinreichend reagiert. Gleichzeitig seien Stigmatisierung und Diskriminierung wieder auf dem Vormarsch und stellen ein zusätzliches Hindernis für die soziale Inklusion und den Zugang zu Versorgungsleistungen dar. Evidenzbasierte Methoden zur Prävention psychischer Erkrankungen stünden durchaus zur Verfügung. Allerdings seien klare Entscheidungen und Prioritätensetzungen der politisch Verantwortlichen notwendig, will man weitere Zuspitzungen verhindern.

Auch in Deutschland erleben wir nach zweieinhalb Jahren Corona, nach einem halben Jahr Krieg in der Ukraine und nach den immer präsenter werdenden Auswirkungen des Klimawandels ein hohes Maß an psychischer Belastung und zusätzlichen psychischen Gesundheitsrisiken. Isolation, Ängste und Verunsicherungen haben vielen psychisch erkrankten Menschen die Bewältigung ihres Alltags noch schwerer gemacht. Insbesondere die Zunahme von psychischen Problemen bei jungen Menschen muss uns Sorgen machen. Und doch wendet sich die Öffentlichkeit derzeit eher ab. Psychische Erkrankungen kommen am ehesten in Verbindung mit ungeheuren Taten in die Nachrichten. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit für die Situation psychisch erkrankter Menschen.



Der Landesverband Gemeindepsychiatrie stellt auch dieses Jahr wieder unter www.gemeindepsychiatrie-bw.de eine Plattform zur Verfügung, die einen Überblick über geplante Veranstaltungen zum Welttag bietet. Bitte informieren Sie uns über die in Ihrer Region geplanten Aktionen, die wir dann gerne auf unsere Homepage aufnehmen.

Zur Geschichte des Welttags für seelische Gesundheit und für weitere Informationen zum diesjährigen Thema weisen wir Sie gerne auf die Homepage der World Federation for Mental Health hin: <https://www.mentalhealth.org.uk/our-work/public-engagement/world-mental-health-day>

Für Ihre Aktionen und Veranstaltungen rund um den 10. Oktober wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Achim Dochat
(Vorsitzender)